

#5 - Zeiten der Wiederherstellung

Author : Emuna

Date : 12. November 2014

14 einfache Schritte, wie du *wiederherstellen* kannst!

Wie hießen die Verse der ersten Lektionen gleich noch mal



?

1. Ihn (Y'shua) muss der Himmel aufnehmen bis.....
2. Ich, Y'shua, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für Gemeinden. Ich bin ...
3. „Y'shua antwortete und sprach zu ihnen: Elia ...
4. Der (Elia) soll das Herz der Väter bekehren zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern, auf ...
5. „So spricht YHWH: Tretet hin an die Wege und schauet und fragt nach den **Wegen der Vorzeit**,...!“ (Jer 6,16)
6. „Kehrt euch zu mir (shuv), sprich YHWH Zebaoth, so ...

Lektion 5

Was sind Seine Wege der Vorzeit?

Es sind allgemeingültige Prinzipien.

So wie es im physikalischen Raum Gesetze gibt, die allgemeingültig sind, so gibt es Unterweisungen zum Leben und solche, die zum Tode führen.

YHWH hat uns erschaffen, aber auch gleichzeitig auch ein Handbuch für unser Leben entwickelt und uns gegeben.

Dieses Handbuch ist die Torah.

Es hat Gültigkeit, ob wir das wahrhaben wollen oder nicht.

Der Weg der Vorzeit ist ein Bündnis.

Die Wiederherstellung wird auch bezeichnet als das Entdecken der Wege der Vorzeit, als Umkehr zu YHWH und seiner Torah und als Erkennen allgemeingültiger Prinzipien. Eine wunderbare Zusammenfassung aller Bezeichnungen findet man in dem Wort „Bündnis“. Wir sind jetzt dabei zu entdecken, dass er ein Bündnis mit uns geschlossen hat und was ein Bündnis beinhaltet.

Der Inhalt eines Bündnisses

In der Vorzeit, damals, war der Charakter eines Bündnisses allen bekannt. Könige schlossen Bündnisse mit ihren Untergebenen oder mit anderen Königen. Es gibt Dokumente darüber. Derjenige, der ein Bündnis anbot, stellte sich als Person vor und legte seine Bündnisbedingungen offen dar. Die Könige haben sich und ihre Heldentaten ausführlich und sehr lang beschrieben, damit der potentielle Bündnispartner genau wusste, mit wem er es zu tun haben würde. Man konnte freiwillig wählen, in das Bündnis einzutreten. Solange man sich an die dargelegten Bedingungen hielt, war man sich des Schutzes und der Versorgung des Bündnispartners sicher. Bei Übertreten der Bedingungen verlor man diese Zusagen und musste auch mit Strafe rechnen.

Die Heiligen Schriften sind im Grunde genommen in der Sprache eines Bündnisses geschrieben. YHWH hat eine Form gewählt, die damals jeder verstehen konnte. Überall in den Heiligen Schriften stellt sich YHWH als Bündnispartner vor und legt die Bedingungen seines Bündnisses dar. Segen beim Halten, Fluch beim Übertreten.

Die Aufgabe aller Propheten war es, sein Volk in die Rahmenbedingungen des Bündnisses

zurückzurufen.

Heute ruft Er durch das Wirken des Geistes des Elia uns zurück in sein Bündnis mit seinen Rahmenbedingungen.: „

Gedenket an die Torah meines Knechtes Mose, das ich ihm befohlen habe auf dem Berg Horeb für ganz Israel, an alle Gebote und Rechte!“

(Maleachi 3,22).

Abraham ist lange mit YHWH unterwegs gewesen, ehe YHWH mit ihm ein Bündnis schloss.

Der Psalm 23 „Der gute Hirte“ in der Sprache des Bündnisses

YHWH stellt sich vor:

YHWH ist ein Hirte und sorgt dafür, dass seinen Bündnispartnern (hier im Bild die Schafe) nichts mangeln wird. Es sind die Schafe seiner Weide, die aufgrund des Bündnisses auf seiner Weide sind.

YHWH stellt sich weiter vor: Er weidet die Schafe auf einer grünen Aue und führt zum frischen Wasser. Er erquickt die Seele. Er führt seine Schafe in gerechten Kreisläufen (so heißt es im Original). Das heißt, die Schafe lassen sich in den Kreisläufen, die gerecht sind, führen: kleiner Kreislauf – von Schabbat zu Schabbat; großer Kreislauf: das Halten seiner Feste; Jubeljahre usw.

YHWH als Bündnispartner gewährt Schutz: Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal (die Attacken der Mächte der Finsternis).

YHWH ist ein verlässlicher Bündnispartner: Er ist da, sein Stecken und Stab trösten.

YHWH gibt Ausrüstung für seine Schafe: Er salbt und schenkt voll ein.

Er ist gut, barmherzig und schüttet dies über seinen Schafen in seinem Stall aus.

Das ist die Sprache des Bündnisses. Aber wir als sein Schaf müssen uns dazu entscheiden, auf Seiner Weide zu bleiben und die Umzäunungen seiner Weide (seine Torah) zu akzeptieren.

Der Frage „was stellt YHWH eigentlich wieder her“? werden wir in der nächsten Lektion

nachgehen.

Ist es nicht ein großes Vorrecht, dass YHWH uns an diesem Wiederherstellungsprozess teilhaben lässt

und wir auch andere mit hineinnehmen dürfen?

Bist du dabei?